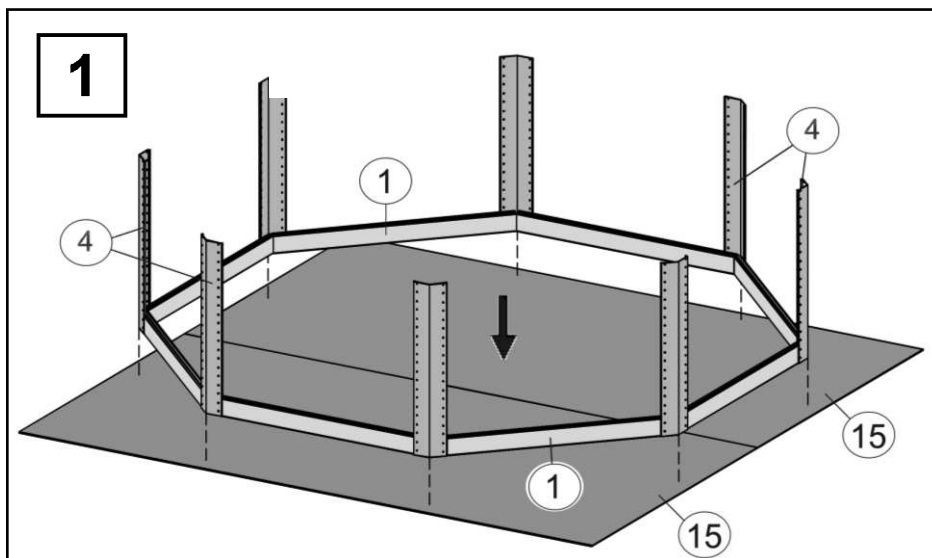
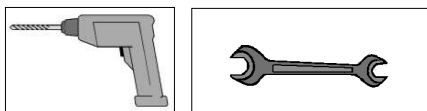
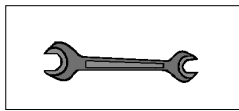
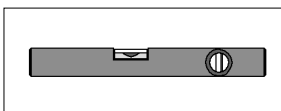
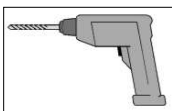
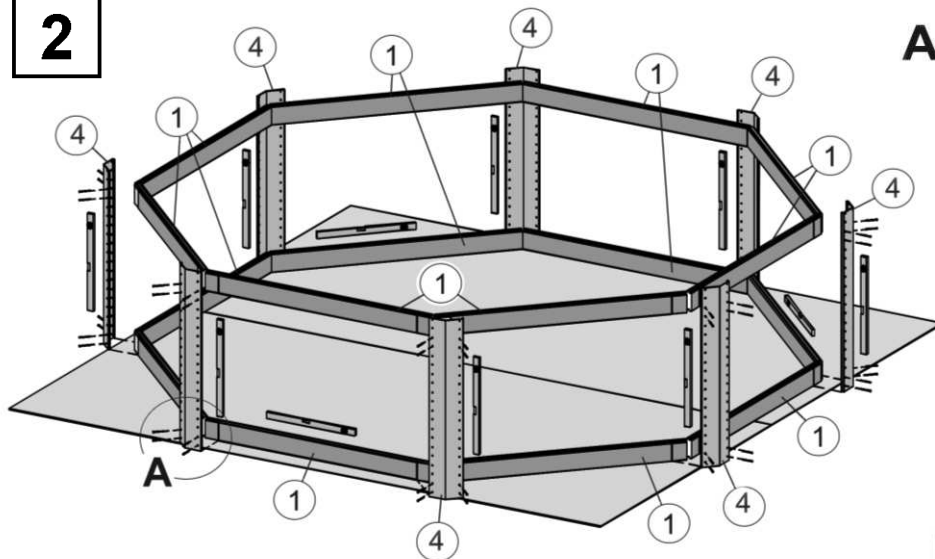




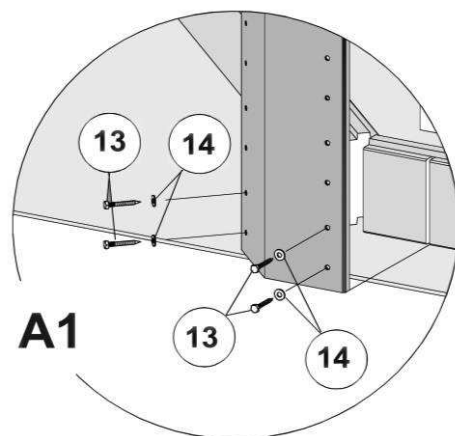
- DE Die oberen Wandbohlen werden nur vorübergehend als Montagehilfe befestigt (Abb.2), später wieder abgenommen und an anderer Stelle montiert. (Abb.4)
- GB The upper wall boards are only temporarily fixed as a mounting aid (fig. 2), they are later removed and mounted again in another position. (fig.4)
- FR Les madriers supérieurs ne sont fixés que provisoirement pour faciliter le montage (Fig.2). Ils seront retirés par la suite et montés à un autre endroit. (Fig.4)
- IT Le assi superiori delle pareti vengono montate solo provvisoriamente come supporto per l'assemblaggio (Fig.2), e successivamente di nuovo rimosse ed installate in altro luogo. (Fig.4)
- ES Los tableros superiores de las paredes se sujetan sólo provisionalmente como ayuda para el montaje (fig. 2), posteriormente se vuelven a retirar y se montan en otro lugar. (fig.4)
- PT As pranchas de parede superiores são fixadas provisoriamente para ajudar à montagem (fig. 2); depois são retiradas e montadas noutro lado. (fig.4)
- HU A felső faldeszkák csak átmenetileg, szerelési segítségként kell rögzíteni (2. ábra), később ismét le kell venni, és másik helyre kell felszerelni. (4. ábra)
- NL De bovenste wandplanken worden alleen maar tijdelijk als montagehulp bevestigd (afb. 2), later verwijderd en ergens anders gemonteerd. (afb. 4)
- HR Gornje zidne grede pričvršćene su samo privremeno kao pomoć za montažu (slika 2), kasnije se ponovno skidaju i montiraju na drugo mjesto. (slika 4)
- SI Zgornje stenske deske pritrdite samo začasno za lažjo montažo (slika 2), pozneje pa jih snemite in pritrdite na drugo mesto. (slika 4)
- CZ Horní stěnové fošny se jako pomůcka při montáži upevňují jen dočasně (obr. 2); později se opět sejmou a namontují jinde. (obr. 4)
- SE De övre väggplankorna fästs bara tillfälligt som monteringshjälp (bild 2). De tas senare bort och monteras på en annan plats. (Bild 4)
- DK De øverste vægplanker fastgøres kun midlertidigt som monteringshjælp (fig. 2), de tages af senere og monteres andetsteds. (fig. 4)



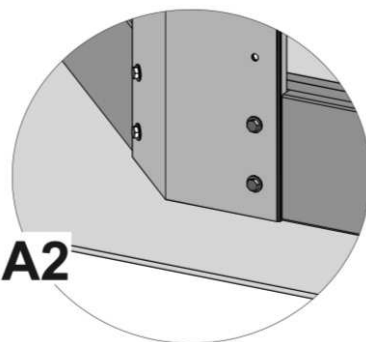
2



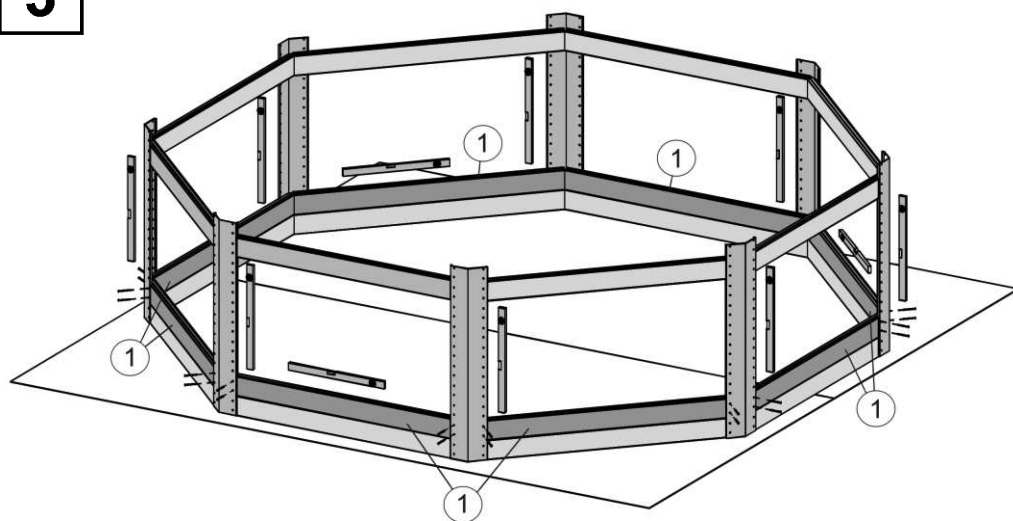
A1

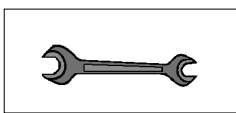
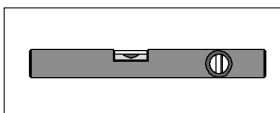
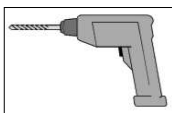


A2

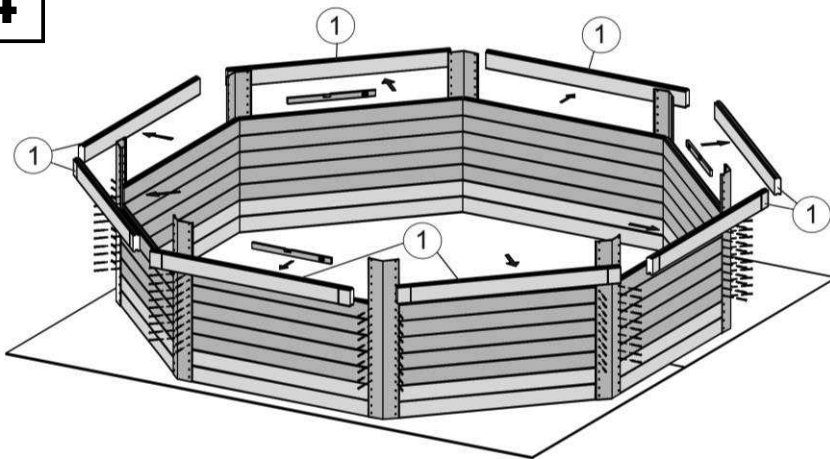


3

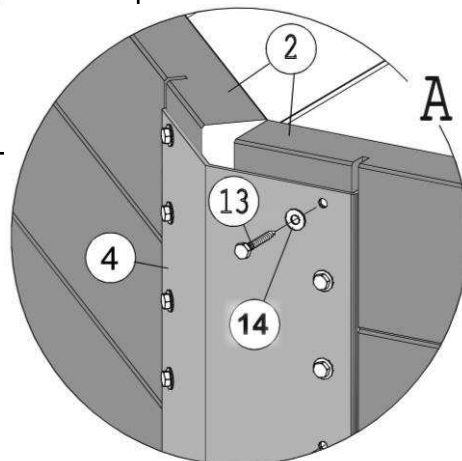
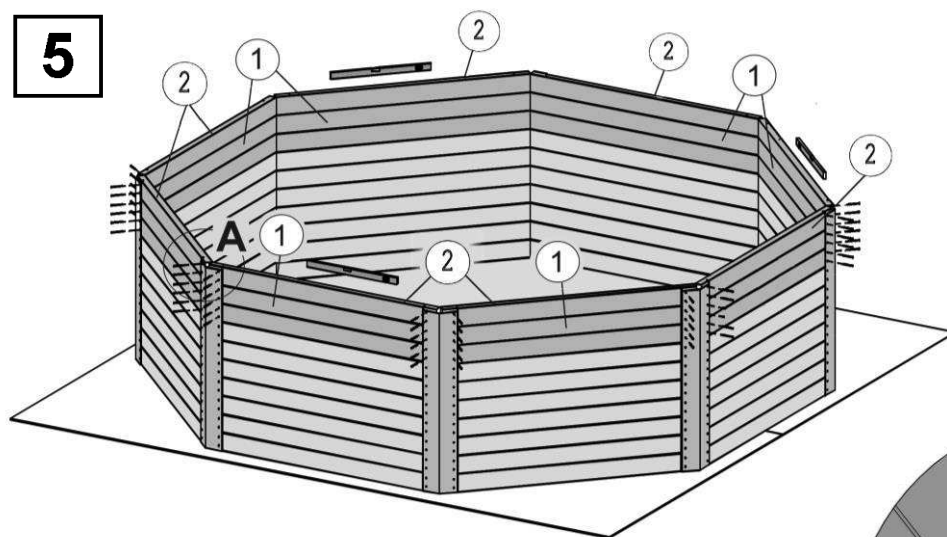


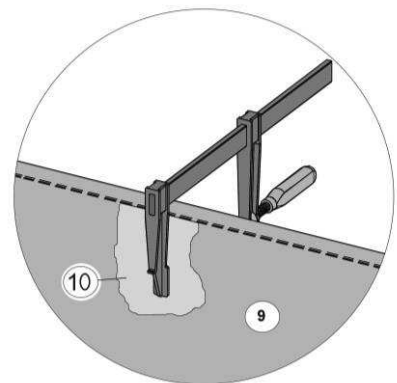
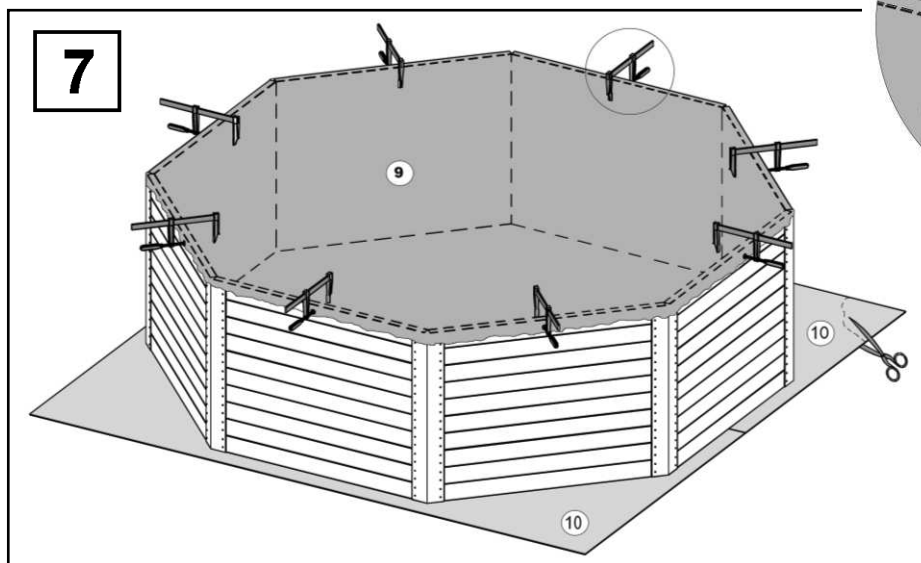
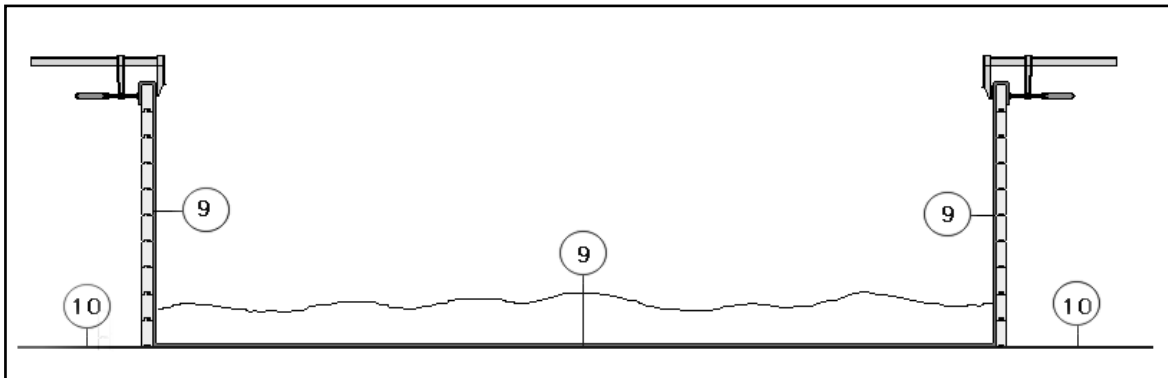
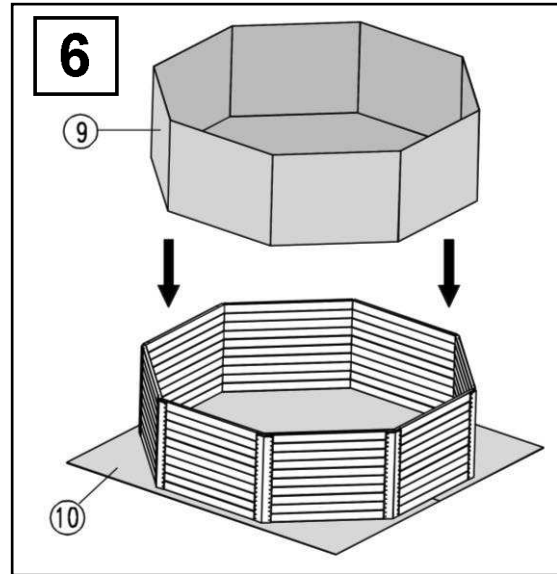
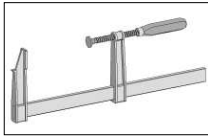


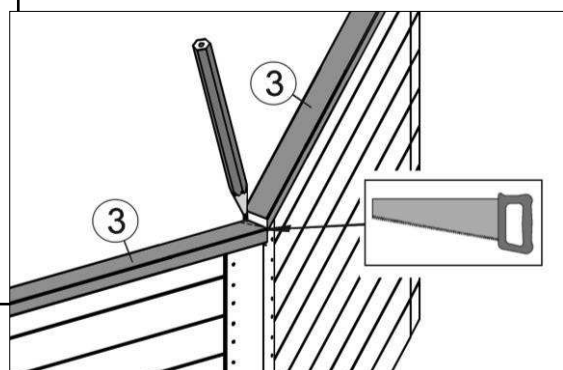
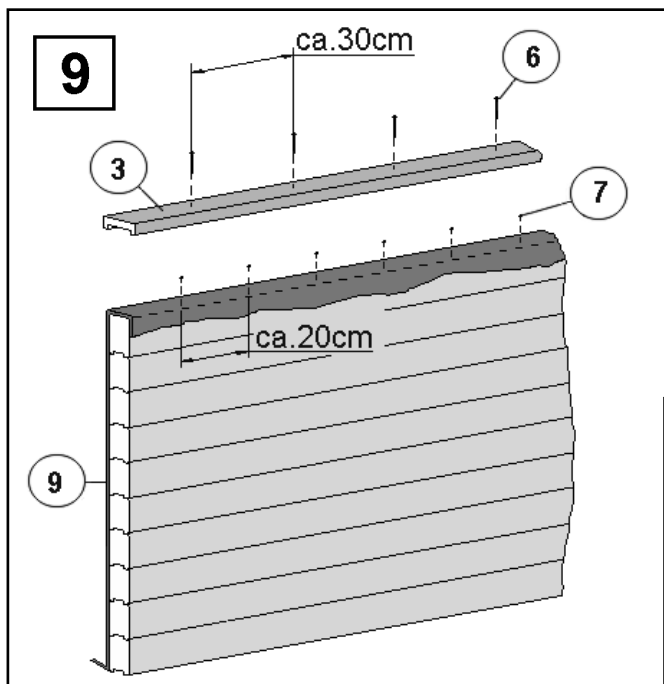
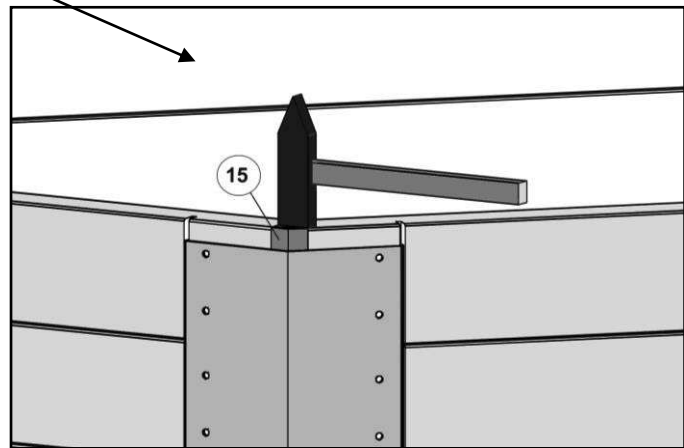
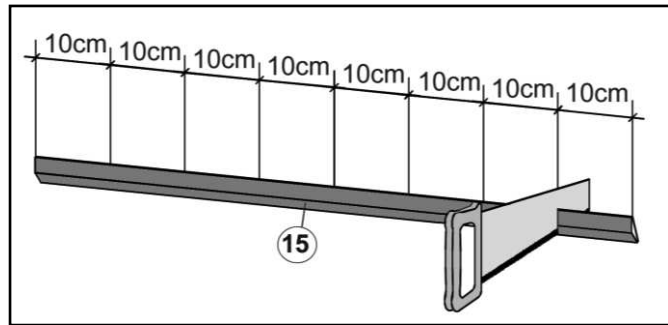
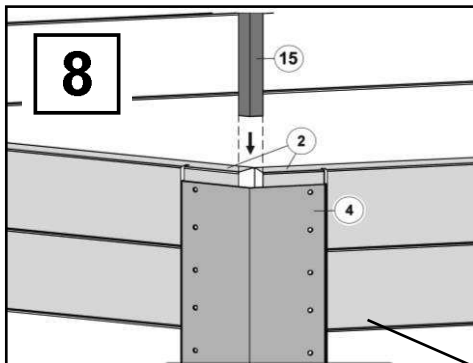
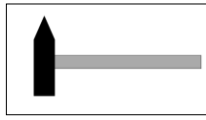
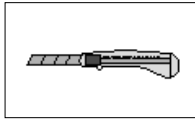
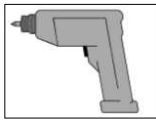
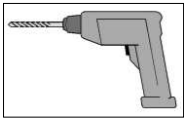
4

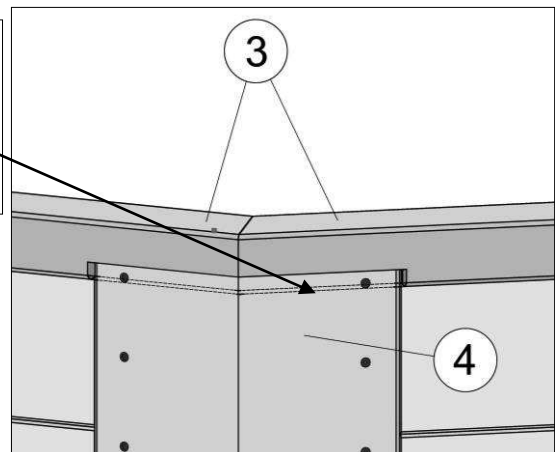
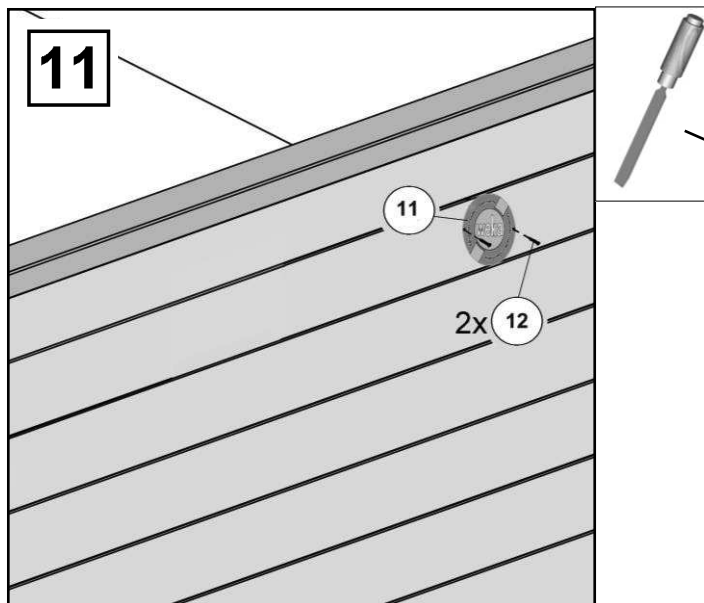
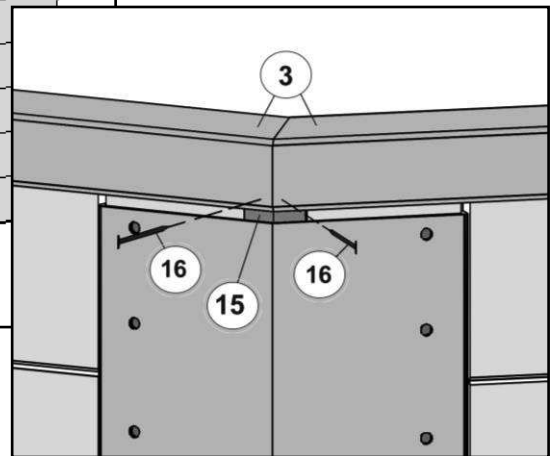
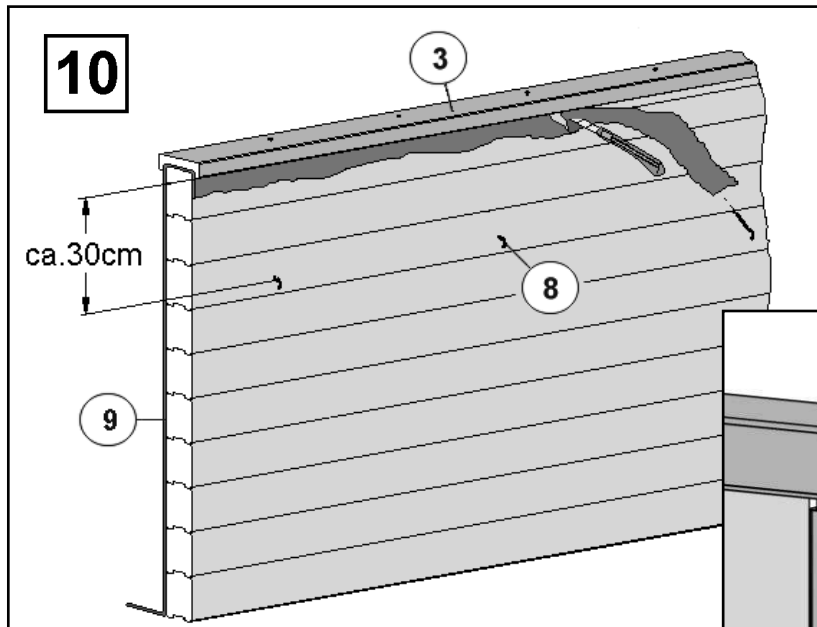
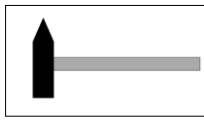
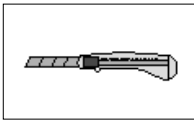
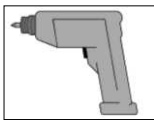
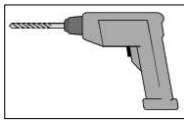


5









7. Gebrauchs- und Wartungsanleitung

Zur Nutzung/Begehung des Pools ist ausschließlich die vorhandene Leitertreppe am Technikraum oder die als Zubehör zu erhaltende Badeleitern zu verwenden.

Bei den transportablen Leitern ist auf einen festen Stand zu achten.

Max. Wassereinfüllhöhe: 1,03 m

Bei Fragen wenden sie sich bitte an den Hersteller:

- weka Holzbau GmbH
Johannestr. 16
17034 Neubrandenburg
tel: (0049) 395 429080
fax: (0049) 395 45129819

Pflege und Wartung

Die Eckverbindungen sind feuerverzinkt und bedürfen in der Regel keiner weiteren Schutzmaßnahmen. Zinkschichten haben eine sogen. „selbstheilende“ Wirkung und gleichen damit leichte Kratzer oder auch Schnitte am verzinkten Material aus.

Sollten sich trotzdem, bedingt durch Herstellungs-, Lager-, Transport- und Montageprozess, oberflächlicher Rostansatz zeigen, empfehlen wir die Verwendung von hochwertigen Zinksprays, konsultieren Sie sich bitte bei einer Fachfirma.

7.1. Wasserbehandlung

Allgemeines

Arbeiten mit Chemikalien

Um einen sicheren Umgang mit unseren Produkten zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

Die verschiedenen Chemikalien dürfen niemals in konzentrierter Form vermischt werden. Verwenden Sie nur geeignete Behälter zum Vormischen mit Wasser. **Immer die Chemikalie ins Wasser geben, niemals umgekehrt!**

Sämtliche Chemikalien sollten trocken und kühl im Originalgebinde gelagert werden.

Bitte beachten Sie die Anwendungsvorschriften auf den Verpackungen.

Alle Chemikalien sind so aufzubewahren, dass sie für Kinder und Unbefugte nicht verfügbar sind.

Die von uns verwendeten Verpackungen sind vollständig recyclebar.

GK = Giftklasse 4 + 5: Warnungen auf den Packungen beachten

Der pH-Wert:

Das Wichtigste bei der Schwimmbadwasser-Pflege ist der pH-Wert. Er beeinflusst alle Faktoren des Beckenwassers. Der erste Schritt ist immer: pH-Wert kontrollieren (pH/Chlor- oder pH/Sauerstoff-Testbesteck)! **Der Idealbereich liegt zwischen 7,0-7,4.** Ist der pH-Wert zu hoch, kann es zu Haut- und Augenreizungen kommen, sowie weitere Pflegemaßnahmen unwirksam machen. Wenn der pH-Wert zu niedrig ist, kann es zu Korrosionen an Ihren Armaturen kommen.

Zur besseren Verteilung wird der pH-Regulator (Zubehör) in der Nähe des Zulaufes oder an mehreren Stellen des Schwimmbeckens (**nicht** vor dem Filter) zugegeben.

Es sind Hinweise zum eingesetzten Produkt zu beachten.

Die Desinfektion:

Ihr Badewasser sollte eine Oase des Wohlbefindens und der Gesundheit sein, also klar und hygienisch einwandfrei. Durch Umwelteinflüsse werden immer wieder Schmutzpartikel, Keime und Bakterien ins Wasser getragen, Letztere vermehren sich deutlich bei hohen Wassertemperaturen über 20°C. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, schlagen wir sogenannte „Oxidationsmittel“ in verschiedener Form vor. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um stabilisierte organische Chlorprodukte, da diese leicht zu handhaben sind und über den besten Wirkungsgrad verfügen. Ca. 3 von 100 Menschen reagieren **allergisch** auf Chlorprodukte. In diesem Fall empfehlen wir die Sauerstoffmethode als Alternative. Bei der Chlorung unterscheidet man zwei Methoden: Zum einen die Schock- oder Stoßchlorung (Schnell-Chlor-Granulat bzw. -Tabletten) z. B. bei Schwimmbadneubefüllungen oder abweichenden Messergebnissen. Zum anderen die Langzeit- oder Dauer-Chlorung, wobei mit langsam löslichen Chlorprodukten (Langzeit-Chlor-Tabletten) gearbeitet wird, die eine gleichbleibende Chlorabgabe ermöglichen. **Der ideale Chlor-Wert liegt zwischen 0,3-0,6mg/l.**

Die Algenbekämpfung:

Algen sind Mikroorganismen, die als Nährboden für Bakterien dienen. Um eine einwandfreie, hygienische Wasserqualität zu gewährleisten, ist es unerlässlich, Becken und Wasser algenfrei zu halten. Chlor allein kann dies nicht in allen Fällen garantieren, insbesondere gilt das für Außenanlagen.

Verwenden Sie flüssiges Algenverhütungsmittel *schaumfrei*, haben Sie keine Schaumbildung bei Gegenströmanlagen, Springbrunnen oder Wasserspielen.

Die Perfekte Frühjahrspflege:

Der Frühjahrsputz steht auf der Tagesordnung – doch wie geht man am besten vor?

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Schritten zusammengestellt:

1. **Grobe Verunreinigungen** entfernen Sie mit Laub- und Bodenkeschern, damit der Beckenablauf nicht verstopft.
2. Lassen Sie nun Ihr Becken vollständig leer laufen, um auch Kalkablagerungen und hartnäckige Verschmutzungen beseitigen zu können. Die Beckenentleerung ist notwendig, da nur so die Reinigungsmittel wirksam sind und somit die Grundlage für eine hygienisch einwandfreie Wasserpflege bilden. Achtung dies gilt nicht für Becken die im Boden eingelassen sind. Stabilität muss gewährleistet sein.
3. Zum Reinigen von Beckenwänden und –boden empfehlen wir Ihnen den **Grundreiniger**: Dies ist ein saurer Reiniger gegen Kalkablagerungen und Verkrustungen. Er greift Kunststoffe nicht an, sollte jedoch nicht mit säureempfindlichen Materialien wie Marmor oder den Beckenarmaturen in Berührung gebracht werden. Tragen Sie den Grundreiniger je nach Verschmutzungsgrad 1:3 bis 1:10 mit Wasser verdünnt auf und reiben Sie die Flächen gut ab. Nach 5-10 Minuten Einwirkzeit noch mal abreiben und gründlich abspülen. Vorsicht: Es sollte ein Folienschwamm oder eine weiche Folienbürste verwendet werden. Den Reiniger nicht eintrocknen lassen sondern nur einwirken.
4. Ruß- und Fettverschmutzungen, die sich durch den Wasserspiegel am Beckenrand abgelagert haben, entfernen Sie ganz einfach mit dem **Beckenrandreiniger**: Dieser alkalische Reiniger entfernt hervorragend Ruß-, Fett- und Kosmetikverschmutzungen. Sie können den Beckenrandreiniger pur oder mit Wasser verdünnt auf einen Schwamm geben. Wischen Sie über den vorgeässten Schmutzrand und lassen den Reiniger etwas einwirken danach spülen sie sofort mit klarem Wasser nach. Bei hartnäckigen Flecken wiederholen Sie diese Behandlung einfach.
5. Damit sich Ihr Schwimmbecken bei der Neubefüllung nicht in ein Schaumbad verwandelt, sollten Sie es nach der Reinigung **gründlich ausspülen**. Wichtig ist auch, dass Sie zur Beckenreinigung nur die dafür vorgesehenen Mittel und **keine Haushaltsreiniger** verwenden, denn sonst kann die Wirksamkeit der Wasseraufbereitungsprodukte eingeschränkt werden. Einige Grundstoffe der Haushaltsreiniger vertragen sich nicht mit den Wasseraufbereitungsmitteln.

Hinweise zur Neubefüllung des Schwimmbeckens:

Überprüfen Sie die Filteranlage und wechseln Sie wenn nötig den Filtersand. Stellen Sie zuerst den pH-Wert ein (Ideal: 7,0 – 7,4). Dann folgt die Grunddesinfektion bzw. Stoßchlorung. Nach ein paar Tagen geht es mit der normalen Wasserpflege wie folgt weiter:

1. pH-Wert-Regulierung
2. Desinfektion
3. Algenbekämpfung
4. Flockung
5. Reinigung und Pflege

Hinweise zur perfekten Überwinterung:

Der Saison entsprechend, beginnt im Herbst die Überwinterung Ihres Freischwimmbeckens. Entleeren Sie 1/3 des Wassers und decken Sie den Pool einfach mit einer Folie ab. Die entstehende Eisschicht zieht keine Beschädigung Ihres Pools nach sich. Entleeren Sie alle Leitungen und Geräte und lagern Sie sie vor Schnee geschützt.

Ein Entleeren des Pools wird mittels Bodenreinigungsset und Filteranlage vorgenommen.

Überwinterungsmittel verhindern das Auskristallisieren von Mineralsalzen, das heißt, die Entstehung lästiger Kalkränder wird erheblich gemindert. Zudem wird der Algenwuchs resistenter Sorten, sowie die Verkeimung der Fugen, Ecken und Kanten verhindert bzw. sehr stark gebremst.

Die Anwendung: Nachdem Sie die Badesaison beendet haben und noch freies Chlor vorhanden ist, warten Sie noch einige Tage ab. Nach Absenken des Wasserspiegels unter die Einbauteile geben Sie das Überwinterungsmittel je nach vorhandener Wasserhärte zu:

Wassermenge	Bedarf an Überwinterungsmittel bei Wasserhärte)*		
	bis 25° d. H	bis 30° d. H	ab 30° d. H
10 m³	100 ml	200 ml	bis zu 400 ml
20 m³	200 ml	400 ml	bis zu 800 ml
30 m³	300 ml	600 ml	bis zu 1200 ml
40 m³	400 ml	800 ml	bis zu 1600 ml
50 m³	500 ml	1000 ml	bis zu 2000 ml

)* Hinweise des eingesetzten Mittels beachten

Tipp 1: Geben Sie im zeitigen Frühjahr, also ein paar Wochen vor der Reinigung, nochmals die Hälfte der Herbstdosis zu. Beim Frühjahrsputz, wenn Sie das alte Wasser ablassen, ersparen Sie sich dadurch viel Putzarbeit.

Sollten die Wintermonate überdurchschnittlich warm sein, setzt das Algenwachstum wieder ein und das Überwinterungsmittel wird teilweise verbraucht. Zusätzlich haben wir die Erfahrung gemacht, dass bei Schwimmbecken, die über den Winter nicht abgedeckt werden, durch Schnee und Regen der Beckeninhalt fast um die Hälfte ausgetauscht wird. Das heißt, in diesen speziellen Fällen sollte nach optischer Prüfung des Schwimmbeckenwassers, gegebenenfalls nochmals Überwinterungsmittel zudosiert werden.

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache	Abhilfe
1. Wasser ist grün, aber klar. Bei kupfer- oder eisenhaltigem Wasser häufig braune Flecken.	Spuren von Eisen aus dem Füllwasser (gelb-grüne Färbung)	Stoßchlorung mit Schnell-Chlor-Granulat oder Schnell-Chlor-Tabletten, pH-Wert regulieren, Flockungsmittel und Frischwasser zugeben, Umwälzpumpe kontinuierlich laufen lassen.
	Spuren von Kupfer, durch Kupferleitungen (türkise Färbung)	
2. Wasser ist braun und trüb	Eisengehalt im Füllwasser	Wie 1.
3. Wasser ist schwarz und trüb	Mangangehalt im Füllwasser	Wie 1.
4. Wasser ist milchig und trüb	Trübstoffe a) kolloidale, organische Verunreinigungen	Stoßchlorung (wie 1.), Flockungsmittel zugeben, Umwälzpumpe laufen lassen.
	b) Härtebildner (anorganisch)	pH-Wert regulieren, Flockungsmittelzugabe, Umwälzpumpe laufen lassen
5. Beckenwände sind glitschig	Algenwachstum	Stoßchlorung wie 1. Zugabe von Algizid
6. Beckenwände sind rau	Ablagerung von Härtebildnern bei hartem Wasser (Kalk)	Ablagerungen entfernen: Becken leeren, Grundreiniger einsetzen, pH-Wert von 7,0-7,4 einhalten.
7. Auftreten von Chlorgeruch, Augenreizung	Gebundenes Chlor ist im Wasser vorhanden (Chloramine)	Stoßchlorung wie 1., Frischwasserzufuhr erhöhen.
8. Stark schäumendes Wasser bei Gegenstromanlagen	Stark schäumendes Algizid / oder Reste vom Überwinterungs- / Reinigungsmittel ist ins Wasser geraten	Erhöhter Frischwasserzusatz, keine Haushaltsreiniger verwenden.
9. Korrosion	PH-Wert zu niedrig	pH-Wert auf 7,0-7,4 anheben

- Das Filtersystem ist regelmäßig zu betreiben. Als Richtwert wird empfohlen:

Intervalle während der Nutzungsdauer: täglich 8-12Std.

Die Nutzung der Filteranlage und seine Reinigung richtet sich nach dessen Betriebsanleitung.

Bei Nichtbeachtung der Wartungshinweise kann die Wasserqualität sich bis zur Nichtnutzbarkeit verschlechtern und die Sauberkeit des Pools beeinträchtigen.

Die Nichtbeachtung der Wartungshinweise kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

7.2. Lagerhaltung/Handhabung der Pflegeprodukte

Die Pflegeprodukte sind sicher und vor Kinder geschützt außerhalb des Pools aufzubewahren.

Die hervorragenden Eigenschaften von PVC, wie Dehnfähigkeit, Rückstellungsvermögen, UV- und Frostbeständigkeit, sowie seine Resistenz gegenüber aufgelösten Schwimmbad-Chemikalien, machen PVC-Innenhüllen für Aufstellbecken unentbehrlich.

Trotzdem achten Sie bitte darauf, dass ungelöste Chlorprodukte (Tabletten oder Granulat) nicht direkt mit der Folie in Berührung kommen, dies könnte sonst zu Beschädigungen der Folie führen.

7.3. Sicherheitshinweise

Vor dem Bau und der Benutzung des Schwimmbeckens müssen sämtliche Informationen in dieser Anleitung sorgfältig gelesen, verstanden und befolgt werden. Diese Warnhinweise, Anleitungen und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigungen im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser wird Vorsicht, gesunder Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten gelassen. Diese Angaben werden für die spätere Nutzung aufbewahrt.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Beklettern der Swimmingpoolwand oder des Geländers sowie das Übersteigen oder auf ihm sitzen ist untersagt,
- Das Springen vom Beckenrand ist ebenfalls untersagt,
- Die allgemeinen Baderegeln müssen beachtet werden,
- Keine spitzen und scharfen Gegenstände im Pool benutzen,
- Die Sonnendecks sind nur zum Sonnen und nicht zum Spielen oder Toben geeignet,
- Nicht an die Dusche hängen

Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es wird empfohlen, Nichtschwimmern ein persönliches Auftriebsmittel (z.B. Schwimmweste, Schwimmflügel) auszuhändigen,
- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer durch eine Sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich. (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht),
- Es sollte eine sachkundige erwachsene Person bestimmt werden, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird,
- Wenn der Pool nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Pool entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Pool zu vermeiden,
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen

Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungs-ausrüstung (z.B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren,
- Ein funktionstüchtiges Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer sollten dazu ermuntert werden das Schwimmen zu erlernen,
- Erste Hilfe Maßnahmen (Herz-Lungen-Wiederbelebung) sollten geschult sein und regelmäßig aufgefrischt werden,
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, sind über Notfallmaßnahmen zu unterrichten,
- Niemals in flaches Wasser springen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen,
- Den Pool nicht unter Beeinträchtigung von Alkohol oder Medikamenten, die die Nutzung beeinträchtigen könnten, benutzen,
- Wenn Beckenabdeckungen verwendet werden, sind diese vor der Nutzung vollständig zu entfernen,
- Die Nutzer des Swimmingpools werden durch eine stetige Wasseraufbereitung, vor durch Wasser verbreitende Krankheiten, geschützt,
- Chemikalien (z.B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden,
- Abnehmbare Leitern müssen auf waagerechten Flächen aufgestellt werden und dürfen nicht während der Nutzung entfernt werden
- Die nachstehenden Zeichen werden verwendet

Diese Zeichen müssen an einer gut sichtbaren Stelle innerhalb von 2 000 mm in der Nähe des Schwimmbeckens angebracht werden.



Persönliches Auftriebsmittel tragen!



Nicht springen!



Kinder im Wasser und der Wasserumgebung stets beaufsichtigen!

Es sind die Nutzungs-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen des technischen Zubehörs zu beachten.

7.4. Holzbehandlung

Die Außenfläche des Pools ist regelmäßig von Staub und Schmutz zu säubern, um ein gutes Abtrocknen zu gewährleisten.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Freude an Ihrem Schwimmbecken.

Ihre

weka Holzbau GmbH



weka Holzbau GmbH, Johannesstr. 16
D-17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 42908-0
Fax: 0395 42908-83
EMail: Info@weka-Holzbau.com

MA Art.-Nr.: 800.0286.12.25